

Aus dem Gemeinderat vom 22.03.2018

Lieferung von LED-Leuchten vergeben

Einstimmig vergab der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung die Lieferung der Leuchten an die Firma Siteco Beleuchtungs-technik GmbH aus Nürnberg. Diese Firma war mit 91,55 Punkten von maximal 100 Punkten bei der Ausschreibung als beste Bieterin hervorgegangen. Der Vergabepreis war ebenfalls der Günstigste mit 242.343,50 Euro. Für die Vergabe wurden im Vorfeld verschiedene Zuschlagskriterien gewichtet und festgelegt: Der Preis mit 30 %, die Produktqualität und die lichttechnischen Eigenschaften ebenfalls mit 30 %, das Kriterium Betrieb und Wartung mit 25 % und die Ästhetik mit 15 %. Im Rahmen der Aussprache wurde die Lichtfarbe thematisiert. Schließlich sprach sich der Gemeinderat mehrheitlich für eine Farbtemperatur von 3.000 Kelvin aus.

Durch die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wird eine deutliche Verbesserung der Beleuchtungsqualität erreicht und die Leuchten können nachts durchgehend betrieben werden. Trotzdem ist eine Ersparnis beim Energieverbrauch in Höhe von rund 48 % zu erwarten. Dies entspricht derzeit Kosten in Höhe von rund 16.800 Euro. Außerdem ist mit einem wesentlich selteneren Tausch von Leuchtmitteln und damit einem verringerten Arbeitsaufwand zu rechnen. Die Gesamtkosten werden sich inklusive Bauhof und Nebenkosten auf rund 350.000 Euro belaufen. Nachdem in den Haushalten 2017 und 2018 Mittel in Höhe von 500.000 Euro finanziert sind, wurde des Weiteren beschlossen, dass auch eine Umstellung der Großsporthalle auf LED-Leuchten angestrebt wird. Hier ist nochmals mit Kosten von rund 30.000 Euro zu rechnen.

Auftragsvergaben Kulturkeller

Für die Sanierung des Gewölbekellers und Umnutzung zum Kulturkeller wurden verschiedene Arbeiten vergeben. Die Vergabe erfolgte jeweils an die günstigste Bieterin. Dies waren:

Küchenbauarbeiten: Firma Palux AG aus Bad Mergentheim zum Angebotspreis von 27.951,32 Euro.

Schreinerarbeiten: Firma Fenster Haag GmbH aus Lauda-Königshofen zum Preis von 17.083,84 Euro.

Möbelschreinerarbeiten: Schreinerei Dieter Ertl aus Igersheim zum Angebotspreis von 42.630,20 Euro.

Trockenbauarbeiten Bühne: Schreinerei Reuter aus Dörzbach für 7.472,61 Euro.

Metallbauarbeiten Treppe: Bauschlosserei Anton Roth GmbH aus Markelsheim für 16.479,12 Euro.

Aufzugsarbeiten: Firma regio Lifte, Hartmut Hartel aus Kahl am Main für 50.815,38 Euro.

Veranstaltungstechnik: Firma Lightning Veranstaltungstechnik aus Niederstetten für 49.465,74 Euro.

Das Vergabevolumen der Gemeinderatssitzung lag damit bei insgesamt 211.898,01 Euro. Das Gesamtvergabevolumen liegt nun bei knapp 620.000 Euro. Insgesamt ist für das Vorhaben mit Kosten von 916.000 Euro zu rechnen. Dies liegt rund 4 % über der Kostenberechnung in Höhe von 880.000 Euro.

Auftragsvergabe Maschinen- und Elektrotechnik für einen Sandfang

Das gesamte Abwasser der Gemeinde wird mittels eines Dükers und Pumpwerk über das Kanalnetz von Bad Mergentheim der dortigen Zentralkläranlage zugeführt. Dem Tauberdüker vorgeschaltet ist ein Sandfang, dessen Technik nicht mehr zeitgemäß ist und

erneuert werden muss. Deshalb wurde bereits im Jahr 2016 ein Antrag auf Förderung des Neubaus für einen klassischen Sandfang gestellt, der mit einem Zuschuss in Höhe von 57.000 Euro positiv beschieden wurde. Die Gesamtkosten zur Umsetzung der Maßnahme betragen voraussichtlich 127.000 Euro. In der Gemeinderatssitzung wurden nun nach Ausschreibung und Prüfung der Angebote die Maschinen- und Elektrotechnikerarbeiten an die günstigste Bieterin, die Firma Kuhn GmbH aus Höpfigen, zum Angebotspreis in Höhe von 82.681,58 Euro vergeben. Zu diesen Kosten kommen noch die erforderliche Einhausung, also ein Gebäude in Holzbauweise einschließlich Fundamentierungsarbeiten, sowie Nebenkosten für das Ingenieurbüro hinzu.

Satzung für Bebauungsplan „Holz- und Maschinenhallen Lochen“ in Harthausen beschlossen

Der Bebauungsplan soll im Außenbereich des Ortsteils Harthausen Baurecht für die Errichtung mehrerer Holz- und Maschinenhallen schaffen. Die Verwaltung erläuterte, dass dies für die Innenentwicklung von Harthausen von entscheidender Bedeutung sei, denn dadurch können zwei große Hofstellen im Ortskern von Harthausen, welche bereits seit geraumer Zeit unbewohnt sind, einer Neuordnung unterzogen werden. Vom Gemeinderat wurde nun nach Durchführung des Verfahrens der Satzungsbeschluss gefasst. Verena Hofmann von der Gemeindeverwaltung hatte zuvor nochmals das Verfahren sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und die entsprechende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander erläutert.

Kurz berichtet:

Für den **8. Bauabschnitt im Baugebiet „Kirchberg“** waren **3 neue Straßennamen** erforderlich. Die Straßen wurden benannt mit „Kettensteig“, „Zum Stein“ und „Am Heckbusch“. Die Vergabe eines weiteren Straßennamens für einen späteren Erschließungsabschnitt erfolgte ebenfalls. Diese Straße wird den Namen „Nussacker“ tragen.

Der **Verkaufspreis für die Bauplätze im 8. Bauabschnitt des Baugebiets Kirchberg** wurde auf 122 Euro pro m² Grundstücksfläche festgesetzt. Des Weiteren erfolgte die Preisfestsetzung für zwei in diesem Erschließungsabschnitt verfügbare Mehrfamilienhausbauplätze auf 140 Euro pro m². Von der Verwaltung wurde zuvor die Kalkulation erläutert und ausgeführt, dass angesichts der Bauplatzpreise in den umliegenden Gemeinden und Ortschaften diese Preise als marktgerecht anzusehen seien. Schließlich handle es sich um schöne Bauplätze in attraktiver Lage und die Gemeinde verfüge insgesamt über eine gute Infrastruktur und bedarfsgerechte Angebote.

Den **Wahlen der Feuerwehr** stimmte der Gemeinderat formal und jeweils einstimmig zu. Als Abteilungskommandant der Abteilung Igersheim wurden Paul Dezonsk und als sein Stellvertreter Max Iikas bestätigt. Als Gesamtkommandant der Feuerwehr Igersheim wurden Hermann Michel und als sein Stellvertreter Alexander Schmitt bestätigt.

Einstimmig beschlossen wurde eine **Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit**. Dies betrifft die Besoldung der Ortsvorsteher nach der nächsten Kommunalwahl.

Einem **Bauantrag auf Errichtung eines Rinderstalles mit Güllegrube auf Gemarkung Neuses** wurde zugestimmt unter der Voraussetzung, dass der geplante Stall mit Güllegrube ausreichend begrünt wird.

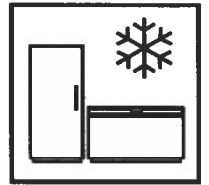
Der Vorsitzende gab bekannt, dass zwischenzeitlich der **LEADER-Zuwendungsbescheid für die Machbarkeitsstudie Tauberstrand** zur Feststellung der Realisierbarkeit baulicher Maßnahmen zur Schaffung einer generationenübergreifenden Begegnungsmöglichkeit und Verbesserung der Aufenthaltsqualität am Tauberufer eingegangen ist. Damit kann die Machbarkeitsstudie nun in Auftrag gegeben werden.

Ebenfalls im Rahmen des **LEADER-Programms** wird es aller Voraussicht nach **einen Zuschuss für ein interkulturelles Zirkus-Mitmachprojekt** für Kinder ab 9 Jahren in Igersheim in den kommenden Herbstferien geben. Das Regierungspräsidium muss der Entscheidung des Auswahlausschusses allerdings noch formell zustimmen.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am 26.04.2018 statt.

Annahme von nicht mehr funktionsfähigen Kühlgeräten im Bauhof Igersheim

Am **Freitag, 06.04.2018**, können im Bauhof Igersheim, Herrenwiesenstraße 1, in der **Zeit von 11:45 Uhr bis 12:45 Uhr** nicht mehr funktionsfähige Kühlgeräte kostenlos angeliefert werden. Diese werden anschließend von einer Fachfirma ordnungsgemäß entsorgt.



Sprechstunden des Kreisbaumeisters

Die nächsten Sprechstunden des Kreisbaumeisters finden am **Donnerstag, 12.04.2018 von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr im Zimmer Nr. 16 im Rathaus Igersheim** statt.

Zur Vermeidung von Terminüberschneidungen und dadurch entstehenden Wartezeiten, bitten wir, Ihr Kommen zum Sprechtag bei Frau Uhl telefonisch (Tel.-Nr. 07931/497-0) anzumelden und einen Termin zu vereinbaren.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde Igersheim Main-Tauber-Kreis

Die Gemeinde Igersheim sucht im Rahmen der ganzjährigen Schulkinderbetreuung und der Jugendarbeit **zum 10.09.2018** in Vollzeit

1 Pädagogische Fachkraft.

Die Stelle ist befristet bis 10.09.2019. Eine Verlängerung darüber hinaus ist wahrscheinlich.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD. Wir erwarten Flexibilität, Engagement und Teamfähigkeit. Erfahrung im Umgang mit Schulkindern und Jugendlichen ist von Vorteil.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte **bis 20.04.2018** an das Bürgermeisteramt Igersheim, Möhlerplatz 9, 97999 Igersheim.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Alfons Hönig (Personalleiter, Rathaus, Tel. 07931/497-21, E-Mail: alfons.hoenig@igersheim.de) sowie Herr Stefan Rückert (Leiter des Bürgerhauses, Tel. 0179/5 26 17 43) gerne zur Verfügung.

Sanierung diverser gemeindlicher Straßen und Wege im gesamten Gemeindegebiet von Igersheim während des Zeitraums vom 26.03. bis 04.05.2018

Im Rahmen der vom Gemeinderat im Herbst letzten Jahres beschlossenen Maßnahmen zur Straßen- und Wegesanierung führt die von der Gemeinde beauftragte Firma KONRAD-BAU GmbH & Co. KG. aus Lauda-Königshofen seit 26. März 2018 die notwendigen Bauarbeiten an mehreren gemeindlichen Straßen und Wegen auf der Gemarkung Igersheim und den Gemarkungen der Ortschaften durch.

Die Arbeiten werden abschnittsweise vorgenommen und sollen bis spätestens 04. Mai 2018 abgeschlossen sein.

Zur Durchführung der nötigen Sanierungsarbeiten muss die Baufirma deshalb die betreffenden Gemeindestrassen und Wege für die Dauer der Maßnahme sperren.

Wir bitten Sie um Beachtung und um Ihr Verständnis, denn schließlich haben wir alle etwas von einer guten Verkehrsinfrastruktur und einem intakten Straßen- und Wegenetz.

gez. BÜRGERMEISTERAMT I GERSHEIM

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Stuttgart

Verordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Verordnung – FFH-VO)

Das Regierungspräsidium Stuttgart beabsichtigt, zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) eine Verordnung gemäß § 36 Absatz 2 des Gesetzes des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft (Naturschutzgesetz – NatSchG) vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt mehrfach geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und weiterer Vorschriften vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4), zu erlassen.



Abfuhr der Biotonne

Die nächste Abfuhr der Biotonne in Igersheim und den Ortsteilen findet am

Do., 05.04.2018 statt.

Bitte Biotonne ab 6:00 Uhr bereitstellen.

Containerdienst

Am **Samstag, 31. März 2018** entfällt der Containerdienst im Bauhof. *Wir bitten um Beachtung!*

Nächster Annahmetermin:
Samstag, 06. April 2018.